

Leipzig feiert 25 Jahre nach der Wiedereröffnung der Thomaskirche!

Leipzig feiert 25 Jahre nach der Sanierung der Thomaskirche, verbunden mit Bach, am Pfingstsonntag mit Gottesdienst und Festlichkeiten.



Leipzig, Deutschland - Am 7. Juni 2025 blickt die Gemeinde der Thomaskirche in Leipzig stolz auf ein wichtiges historisches Ereignis zurück: die Wiedereinweihung der Kirche vor 25 Jahren, am 11. Juni 2000, nach einer gründlichen Sanierung. Diese Sanierung war dringend notwendig und erstreckte sich über drei Jahre, in denen die Kirche nicht nur restauriert, sondern auch ihrer ursprünglichen spätgotischen Farbgestaltung angepasst wurde. Die Gesamtkosten für das Projekt betrugen zwölf Millionen Euro, wobei die evangelische Thomaskirchengemeinde etwa zehn Millionen Mark selbst aufbrachte, um die umfangreichen Renovierungsarbeiten zu finanzieren. Um diese Summe aufbringen zu können, initiierte die Gemeinde bereits in den 1990er Jahren eine Spendenkampagne.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Bemühungen war die Gründung des Vereins „Thomaskirche – Bach 2000“ am 21. März 1997. Der Verein hat sich seither als zentraler Akteur in der Erhaltung und Förderung der Thomaskirche etabliert. Eine der ersten Initiativen war die Eröffnung eines Souvenirladens im Kirchhof, der am 10. Juli 1998 seine Türen öffnete und von einer Reisegruppe stark frequentiert wurde. Aktuell gehört der Verein etwa 357 Mitgliedern aus Deutschland, Europa, Japan, den USA und Australien an, die sich aktiv für die Erhaltung der Kirche einsetzen und wichtige Projekte unterstützen, wie beispielsweise die Anschaffung einer neuen Belüftungs- und Befeuchtungsanlage sowie die Restaurierung der beiden Orgeln.

Vielfältige Projekte unterstützen den Erhalt der Thomaskirche

Dank des Engagements des Fördervereins wurden in den letzten Jahren zahlreiche bedeutende Projekte realisiert. Dazu zählt unter anderem die Herstellung eines Tastmodells der Thomaskirche für Blinde, welches deren Zugang zur Kirche erleichtert. Ein weiteres Highlight war die Rückführung des neugotischen Jesus-Altars im Jahr 2016, die durch das Engagement eines Vereinsmitglieds möglich wurde. Eine Glockenweihe im Oktober 2021 markierte den Abschluss der Restaurierung und Erweiterung des historischen Geläuts der Thomaskirche.

Die Thomaskirche ist nicht nur Heimat des berühmten Thomanerchores, sondern auch die Ruhestätte von Johann Sebastian Bach, einem der bedeutendsten Komponisten der Musikgeschichte. Im Jahr 2024 wurden überraschend viele Gäste erwartet, rund 132.000 Menschen, die die historische Stätte besuchen möchten. Um diesen Ansturm zu bewältigen und um die Kirche weiterhin in einem einwandfreien Zustand zu halten, laufen derzeit Steinmetzarbeiten im Eingangsbereich des Bach-Portals, um die historischen Eingangstüren aufzuarbeiten.

Am kommenden Pfingstsonntag, dem 8. Juni, wird die Gemeinde

mit einem besonderen Gottesdienst und Festlichkeiten an die Einweihung der Kirche vor 25 Jahren erinnern. Christian Wolff, der bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2014 Pfarrer der Thomaskirche war, blickt dankbar auf die vorangegangene Sanierung zurück und die zahlreichen Fortschritte, die die Gemeinde seither gemacht hat. Der Förderverein hat in den Jahren seit seiner Gründung rund 6 Millionen Euro zur Unterstützung der Kirchgemeinde aufgebracht und wird auch weiterhin entscheidend dazu beitragen, dass die Thomaskirche in Leipzig in ihrer vollen Pracht erhalten bleibt.

Weitere Informationen über den Förderverein und wie man ihn unterstützen kann, finden Sie auf der Webseite des **Vereins**. Zudem berichtet **evangelisch.de** ausführlich über die Geschichte und Bedeutung der Thomaskirche in Leipzig.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.evangelisch.de • www.thomaskirche.org

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net